

Frühe Bildung:
Gleiche Chancen



Bundesprogramm Sprach-Kitas
Weil Sprache der Schlüssel
zur Welt ist

Dezember 2022
Ausgabe 2/2022

Newsletter Nr.14

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Was macht eine Sprach-Kita aus? Was gehört dazu? Welche Entwicklungen haben die Sprach-Kitas in den letzten 6 bzw. 7 Jahren genommen? Was macht das „Sprach-Kita-Menü“ aus?

Diese Fragen haben uns besonders in der zweiten Hälfte des Jahres beschäftigt, natürlich neben der wichtigen Frage der Fortführung des Bundesprogrammes.

Hier sehen Sie eine Methode, die wir in unserer Bilanzveranstaltung am 09.11.2022 mit den anwesenden Tandems und Trägern umgesetzt haben. Viele Themen wurden in den Einrichtungen verortet, doch uns ist allen klar, dass viele der Aufgaben, die die zusätzlichen Fachkräfte in den Einrichtungen umsetzen, ohne die zusätzliche Ressource von 50% Stellenanteil nicht mehr umzusetzen wären. Deshalb wollen wir im neuen Jahr mit vereinten Kräften für einen Erhalt der Sprach-Kitas in Baden-Württemberg auch über die Bundesförderung hinaus kämpfen.

Doch jetzt wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit mit kleinen Auszeiten zum Atemholen und Kraft tanken, Zeit, einfach nur am Kamin zu sitzen, Zeit zu lesen, zum Spazieren gehen und Zeit für Familie und Freunde!

Ich grüße Sie herzlich, Ihre



IN DIESEM HEFT

Aktuelles zum Projekt.....	2-3
Bilanzveranstaltung 09.11.2022...	4-5
Der Sprach-Kita-Kalender.....	6
Zeitungsbericht.....	7
Vernetzungstreffen 14.12.2022.....	8
Ergebnisse der Evaluation.....	9
Ideen aus der Praxis	10-13
Termine.....	14
Kontaktdaten.....	15
Impressum.....	16

Gefördert vom:

Aktuelle Informationen zum Projekt



Übersicht über die Einrichtungen und die zusätzlichen Fachkräfte

Ev. Kindertagesstätte Martin Niemöller Geislingen Frau Petra Filkorn-Arenare

Kath. Kinderhaus St. Michael Eislingen Frau Tanja Vercelli

Kath. Kindergarten „St. Josef“ Göppingen z.Zt. unbesetzt

DRK-Familienzentrum Göppingen Frau Anna Sauer

Kinderhaus Stiftung Wieseneck Jebenhausen Frau Romina Demenech

Evang. Martin-Luther-Kindergarten Eislingen zur Zeit unbesetzt

Kath. Kindergarten „St. Markus“ Eislingen Frau Kristina Jezina-Kirner

Evang. Martin-Luther-Kindergarten Göppingen Frau Bianca Kraft (bis 01.09.2022)

Kinderhaus „Pfiffikus“ Eislingen, Astrid Klose

Kinderhaus „Mittlere Mühle“ Uhingen zur Zeit unbesetzt

Kindergarten Bezgenriet Sara Schmied

Evang. Kindergarten Markstr. Süßen Frau Simone Kratzel

Kinderhaus „Barbarossa“ Göppingen Frau Aileen Schnabel

Kinderhaus „Kleine Welt“ Salach, Frau Manuela Wagner

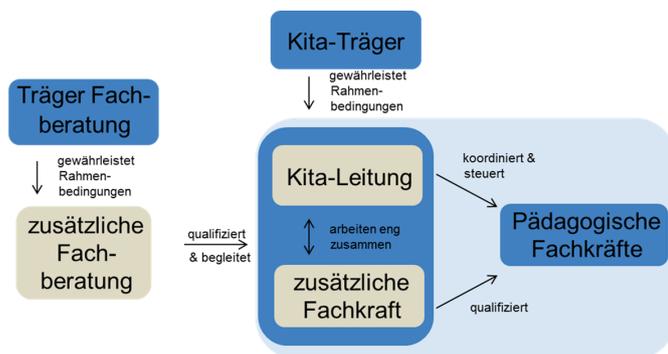
Kindergarten „Pusteblume“ Adelberg, Frau Bärbel Weißenborn

Aktuelles

Seit dem 09.11.2022 wissen wir sicher, dass die Förderung des Bundesprogrammes „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ noch bis zum 30.06.2023 in der gleichen Struktur verlängert wurde. Danach sollen die Sprach-Kitas in die Förderung der Länder überführt werden. Viele Bundesländer haben eine Förderung in der gleichen Struktur zugesagt. Baden-Württemberg hat sich bisher leider noch nicht eindeutig dazu geäußert.

Ausblick

Wir wollen im Verbund dafür kämpfen, dass die Öffentlichkeit und damit die Entscheidungsträger von der Bedeutung der Sprach-Kitas für die Weiterentwicklung der Einrichtungsqualität erfährt und werden dafür im verbleibenden halben Jahr einige öffentlichkeitswirksame Dinge machen (Veranstaltungen, Zeitungsartikel, Instagram-Auftritt, Einladen von Entscheidungsträgern in die Kitas—im Alltag...). Wir wollen, dass die Landespolitik davon erfährt, welchen Mehrwert eine Sprach-Kita bietet und warum, es dafür unbedingt genau diese Struktur braucht:



Wir hoffen, dass wir mit unserer Arbeit überzeugen können!



Aktuelle Informationen zum Projekt



Rückblick

Seit September habe ich jede Kita besucht und Bilanzgespräche mit den Tandems geführt. Dafür haben die zusätzlichen Fachkräfte von mir vor Material bekommen, mit dem sie ihre Arbeit dokumentieren und auswerten konnten.

Verstetigung Blatt 3 Zusammenfassung der Prozesse

Diese Dinge konnten entwickelt und gefestigt werden:	Hier kann aktuell Stagnation beobachtet werden:	Diese Dinge sind noch offen:	
			Verantwortlich:
☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐

Gefördert vom:
 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
 Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist ist ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Diese Dokumente bildeten die Grundlage unserer Gespräche.

2 Veranstaltungen gab es noch (siehe Seiten 4-8): eine **Bilanzveranstaltung**, die wir verbundübergreifend mit dem zweiten Verbund im Landkreis Göppingen durchgeführt haben, und ein **Austausch- und Vernetzungstreffen**, bei dem auch Träger eingeladen waren, gemeinsam über das weitere Vorgehen im Verbund im ersten Halbjahr 2023 zu beraten und Ideen auszutauschen



Beispiele für Dinge, die entwickelt werden konnten

- * KiTa-Zeitung
- * Kindergartenbücherei mit wöchentlicher Ausleihe
- * Elterncafé mit oder ohne thematischen Input
- * Einführung von KiTa-Apps zur Unterstützung der Zusammenarbeit mit den Familien
- * Täglicher Umgang/ Anwendung Ipad
- * Medienkonzept zur Mediennutzung im Kindergarten
- * Schreibwerkstatt
- * Tischtheater/Erzähltisch
- * Sprachanregende Lernumgebung (mit Bildern und Schrift)
- * Kinderkonferenz für alle Kinder
- * Geschichtenkörbchen
- * Gebetsbaum, Konzeptionsblume
- * Singkreis, Klanggeschichten, Der Bewegte Morgenkreis,
- * Beobachtungsbogen „Sprachschncke“
- * Deutschkurs für Eltern
- * Elternabend zum Thema Digitalisierung
- * Bücherflohmarkt
- * Adventskalender für Familien
- * Fachbücherei
- * Familienplakate
- * Lesepicknick
- * Café to go
- * Gebärdenspracheunterstützte Kommunikation
- * Zusammenarbeit mit Kolibri
- * Vielfältige Erzählplakate, z.B: Ferien-Tratsch-Tasche
- * Tablet-Führerschein für Kinder

Bilanzveranstaltung der Verbände im Filstal

09.11.2022

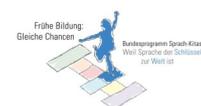


Es waren aus beiden Verbänden viele Leitungen und zusätzliche Fachkräfte gekommen. Zusätzliche waren auch die Träger eingeladen.

Methodenreich gestalteten wir beide—Frau Vandermoeten und Frau Müller-Schubert—den Vormittag. Ziel war es, Bilanz zu ziehen nach 6 bzw. 7 Jahren Sprach-Kitas“.



Uns war sowohl der fachliche Austausch mit einem leckeren Buffet als auch an Thementischen wichtig.



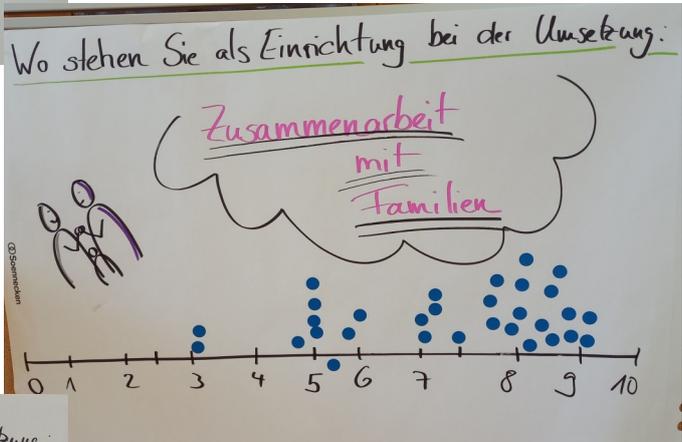
Bilanzveranstaltung der Verbände im Filstal

09.11.2022

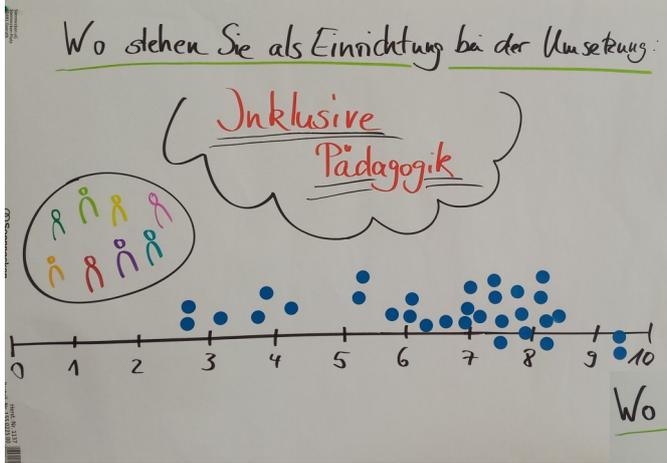


Punktabfrage zur Selbsteinschätzung: Wo stehen die Einrichtungen bei der Umsetzung der Programmschwerpunkte?

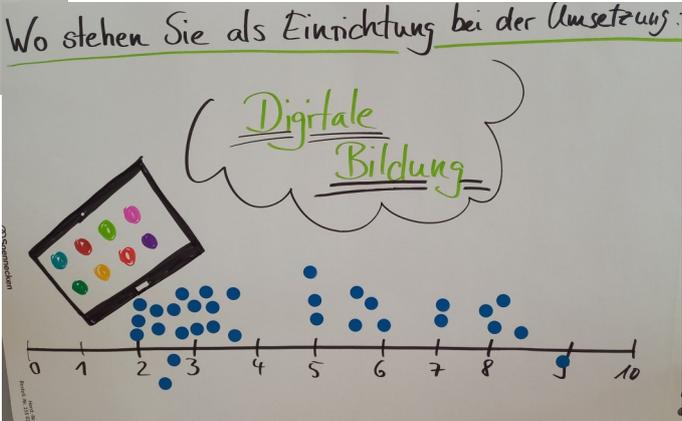
In der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung haben sich die Einrichtungen in den vergangenen 6 bzw. 7 Jahren sehr gut weiterentwickelt.



Bei der Zusammenarbeit mit Familien ist das Spektrum größer. Hier ordnen sich die meisten Kitas zwischen 5 und 10 ein.



In der inklusiven Pädagogik gibt es die meisten Nennungen zwischen 6 und 8.



Bei der digitalen Bildung gibt es noch am meisten in der Umsetzung zu tun.



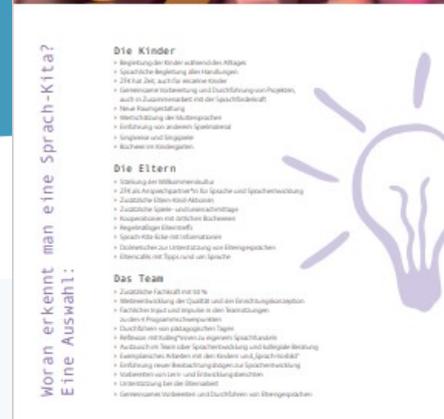
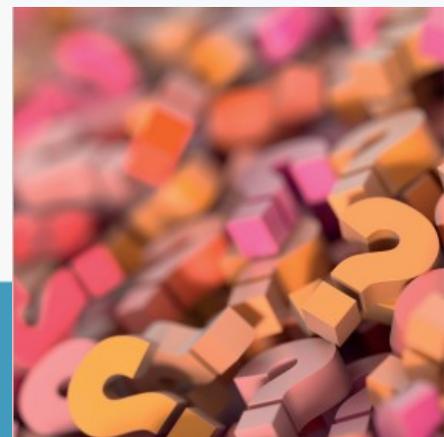
Der Sprach-Kita-Kalender



Alle Tandems aus unserem Verbund bekamen einen immerwährenden Kalender mit 12 Seiten gesammelten Praxisideen und Inputs zu den Themen:

- Alltagsintegrierte sprachliche Bildung
- Inklusive Pädagogik
- Zusammenarbeit mit Familien
- Digitale Bildung
- Teambuilding

Er soll zum regelmäßigen Gebrauch anregen und die Themen immer wieder präsent machen.



Gefördert vom:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bericht im Salacher Booten

Sprach-Kitas ziehen (Zwischen-) Bilanz

„Schlüssel als Sinnbild für Sprache- weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“- mit diesen Worten eröffnete Annedore Vandermoeten, Fachberatung „Sprach-Kitas“ vergangenen Mittwoch die Bilanzveranstaltung der zwei Sprach-Kita-Verbünde im Filstal.

Zu der Veranstaltung am 09.11.2022 in Süßen waren Trägervertreter, Leitungen der Kindertagesstätten und die zusätzlichen Fachkräfte der Verbünde eingeladen. Was zunächst als eine Abschlussveranstaltung geplant war, gestaltete sich dann aber doch erfreulicher, denn zu Beginn der Veranstaltung konnte Sandy Müller-Schubert, ebenfalls Fachberatung „Sprach-Kitas“, die Verlängerung des Bundesprogrammes bis Sommer 2023 verkünden.

Bereits im Vorfeld gab es gegen die Entscheidung des Bundes, das Bundesporgramm „Sprach-Kitas“ zum Jahresende einzustellen, bundesweiten Protest. Mehr als 277 000 Unterschriften wurden im Rahmen einer Petition im Deutschen Bundestag gesammelt. Daraufhin hatte der Bund eine Verlängerung des Programmes bis Sommer angeboten, anschließend sollen aber die jeweiligen Bundesländer übernehmen.

Auch in Süßen wurde rege über die aktuelle Situation und Unsicherheit in den Sprach-Kitas diskutiert, große Einigkeit bestand aber darin, wie wichtig der Erhalt der Strukturen, der Qualität und der bestens ausgebildeten Fachkräfte ist.

Bilanz zu ziehen, sich Schätze und Stolpersteine der eigenen Tätigkeit bewusst zu machen und sich Neues vorzunehmen, all dies wurde an dieser sehr gelungenen und durch die beiden Fachberaterinnen hervorragend vorbereiteten Veranstaltung erarbeitet.

Die Finanzierung der Sprach-Kitas über den Sommer 2023 hinaus ist nicht gesichert, und so bleibt abzuwarten, wie die Baden-Württembergische Landesregierung die Qualität im frühkindlichen Bildungsbereich erhalten und verstetigen möchte.

Simone Kratzel, Zusätzliche Fachkraft , Evang. Kindergarten Markstraße Süßen



Austausch- und Vernetzungstreffen zur Öffentlichkeitsarbeit im neuen Jahr am 14.12.2022

Öffentlichkeitswirksame Arbeit des Verbundes zum Erhalt der Sprach-Kitas in Baden-Württemberg

Austausch- und Vernetzungstreffen der Träger, Einrichtungsleitungen und zusätzlichen Fachkräfte
14.12.2022
9-11 Uhr
Evang. Gemeindehaus Bezgenriet

Die Tandems und die Träger waren eingeladen, gemeinsam darüber nachzudenken, was wir tun können, um die Sprach-Kitas auch in Baden-Württemberg zu erhalten

Ausgewählte Ergebnisse der Evaluation

Policybriefe:
Zwischenberichte zu den unterschiedlichen untersuchten Ebenen:

- Zusätzliche Fachberatung
- Einrichtungsleitung und zusätzliche Fachkräfte
- Träger
- Nachhaltige Wirkung auf Familien
- Pädagogische Qualität

Placemat Activity

Welche Ideen haben Sie, die Öffentlichkeit und die Politik von der Notwendigkeit der Sprach-Kitas in der jetzigen Form zu überzeugen?

Welche Formate brauchen wir?

Wen müssen wir einbeziehen?

Gehen Sie zu viert zusammen und setzen Sie sich um einen vorbereiteten Tisch! Notieren Sie zunächst spontan jede*r für sich, welche Ideen, Vorschläge und Ressourcen Sie haben!

Jede*r liest seine Notizen vor!

Diskutieren Sie in der Gruppe Ihre Ideen und einigen Sie sich auf 5 Punkte, die Sie in die Mitte als Kernaussage schreiben! Diese werden dann dem Plenum präsentiert!

Zeit: 20 Minuten

Blickwinkel:
• Eigene Kita
• Träger
• Verbund

Ideensammlung:

Es gab viele tolle Ideen, wie wir alle mehr auf uns als Kitas und im speziellen auf die Sprach-Kitas aufmerksam machen können und die Öffentlichkeit vom Mehrwert einer Sprach-Kita überzeugen können.

Das kann jede Kita tun:

- ⇒ Einrichtungen sollen „Ihre“ Gremien in die Kitas einladen: Kirchengemeinderat, Gemeinderat, am besten im Alltag unter „Normalbedingungen“
- ⇒ Reaktionen auf Fachartikel in Fachzeitschriften (z.B. Leserbriefe)
- ⇒ Die Kita in der Öffentlichkeit präsentieren mit MEHR als Berichte zu Festen und Ausflügen (z.B. Bildungssituationen im Alltag darstellen), dafür örtliche Medien nutzen

Verbund:

- ⇒ Kurzfilm zur Arbeit der zusätzlichen Fachkraft und der Sprach-Kitas solle entstehen (wir nehmen Kontakt zur Filstalwelle im Januar auf)
- ⇒ Instagram-Auftritt der Sprach-Kitas im Filstal
- ⇒ https://www.instagram.com/sprachkitas_im_filstal/

Dafür bitte regelmäßig aus den Einrichtungen an die Fachberatung schicken:

- ⇒ Bild
- ⇒ kurzer Text

Ausgewählte Ergebnisse der Evaluation

Aus: Schreiben der damaligen Bundesfamilienministerin Giffey an die Sprach-Kitas: Schreiben zu den Ergebnissen der Evaluation, Berlin. 22.03.2020

- ⇒ Das Programm erzielt eine enorme Flächenwirkung: Bundesweit jede zehnte Kita ist inzwischen eine Sprach-Kita. Mehr als 500.000 Kinder und deren Familien profitieren von dem Bundesprogramm.
- ⇒ Kitas und Stadtteile mit besonderen Herausforderungen werden gestärkt: Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund liegt in den Sprach-Kitas deutlich über dem Bundesdurchschnitt (47 Prozent in Sprach-Kitas zu 29 Prozent bundesweit).
- ⇒ Das Programm trägt direkt in den Kitas dazu bei, die Qualität der sprachlichen Bildung zu verbessern: Die Evaluation zeigt messbare Auswirkungen auf die Qualität der pädagogischen Arbeit.
- ⇒ Die oft sehr belasteten Fachkräfte in Kitas erhalten durch das Programm spürbare Unterstützung bei ihrer täglichen Arbeit: durch zusätzliche zeitliche Ressourcen und fachliche Beratung.
- ⇒ Das Programm hat einen nachweisbaren Effekt auf die sprachliche Entwicklung der Kinder: Die Evaluation des Vorgängerprogramms „Schwerpunkt-Kitas“ konnte einen positiven Effekt auf den Wortschatz der Kinder nachweisen.
- ⇒ Das Programm wird von den Eltern sehr positiv wahrgenommen: 85 Prozent der Eltern in Sprach-Kitas sind mit der Zusammenarbeit sehr zufrieden.
- ⇒ Das Programm wirkt über die beteiligten Einrichtungen hinaus: Bereits zwei Drittel der Einrichtungen sind im Sozialraum vernetzt.
- ⇒ Das Programm trägt dazu bei, dass Kitas die Chancen der Digitalisierung für sich erschließen. Bereits heute erfolgt ein Großteil der Qualifizierung mit Hilfe einer eigens erstellten Online-Plattform.

Ideen aus der Praxis

Tablet-Führerschein im Kinderhaus Pfiffikus Eislingen

Über 50 Kindern wurde über mehrere Wochen in Kleingruppen Medienkompetenz vermittelt. Dabei ging es zunächst um das Kennenlernen von Medien im Allgemeinen, den sorgsamem Umgang mit den Tablets im Kinderhaus und Regeln, die eingehalten werden sollen. Den Kindern wurde vermittelt, welche Möglichkeiten digitale Medien im Kindergarten bieten, aber auch, welche Gefahren darin drohen und wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang ist. Es wurde z.B. über Themen wie „Datenschutz“ und „Recht am eigenen Bild“ gesprochen.



Bsp. „Ich frage um Erlaubnis, bevor ich von anderen Fotos mache.“

Die Kinder konnten Apps in Kombination mit digitalen Spielmaterialien (z.B. Puzzles und Bilderbücher) ausprobieren und mit der „Fiete und der Kinderzoo“- App kreativ und kooperativ sein.



Am Ende entstanden in Gemeinschaftsarbeit 4 Stop-Motion-Filme, die an 2 Nachmittagen den Kindern und Eltern gezeigt wurden. Die erworbene Medienkompetenz wurde mit einem Tablet-Führerschein belohnt, den die Kinder stolz entgegen nahmen.



Astrid Klose, ZFK Kinderhaus „Pfiffikus“ Eislingen

Ideen aus der Praxis

Ferien-Tratsch-Tasche

Kurz vor den Sommerferien kam die Idee, den Kindern einen kleinen Feriengruß mit nach Hause zu geben.

Damit dieser auch sprachlich einen Sinn hatte, wurde bei uns im Kinderhaus Sonnenschein die „Ferien-Tratsch-Tasche“ ins Leben gerufen.

Hinter der „Ferien-Tratsch-Tasche“ (für die Kinder übrigens ein kleiner Zungenbrecher) verbirgt sich eine einfache Papiertasche, die wir mit Kleinigkeiten wie einem Eisrezept und einer Packung Brause sowie einer Anleitung bestückt haben.

Ziel war es, dass jedes Kind eine solche Tasche mit nach Hause bekommt und darin sämtliche Erinnerungstücke und Andenken sammeln kann, die es mit seinen Sommerferien verbindet. Nach den Ferien sollte diese Tasche dann wieder mitgebracht werden, um im Morgenkreis als Erzählanlass zu dienen.



Wir waren überrascht und haben uns sehr darüber gefreut, wie gut diese Aktion von den Familien angenommen wurde und wie liebevoll diese ihre Taschen gestaltet hatten. So war vom einfachen Schneckenhaus über gesammelte Muscheln und Postkarten bis hin zu aufwändig zusammengestellten Fotobüchern allerhand Spannendes dabei, worüber die Kinder erzählen konnten. Selbst jüngere oder auch sonst schüchterne Kinder konnten so aus der Reserve gelockt werden und sprachen freudestrahlend über ihr Erlebtes. Auch war es schön mit anzusehen, wie viel Wertschätzung und Interesse die zuhörenden Kinder den Erzählenden entgegenbrachten.

Ein gelungener Sprech Anlass, den wir gerne so fortführen möchten!

Sara Schmid, ZFK Kinderhaus „Sonnenschein“ Bezgenriet

Bericht in der Eislinger Zeitung

Vorleseaktion des Kinderhauses Pfiffikus

Im Anschluss an den bundesweiten Vorlesetag am 18. November 2022 veranstaltete das Eislinger Kinderhaus Pfiffikus eine eigene Vorleseaktion im Rahmen des Sprachkita-Programms „Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“. Am Montag, den 21. November 2022 versammelten sich die Kinder des Kinderhauses in der Turnhalle und bekamen morgens in vier verschiedenen Sprachen die Geschichte über das „Teilen und Abwechseln“ vorgelesen. Zugleich wurden zu den Geschichten passende Bilder auf eine Leinwand übertragen. Gegen Nachmittag konnten die Kinder und ihre Eltern der Geschichte einer „Patchworkfamilie“ zuhören. Beide Themen regten Kinder wie Eltern an, von sich selbst zu erzählen oder mitzudiskutieren. Die neuen Erfahrungen flossen daraufhin auf kreative Weise in ein Portfolio über die eigene Familie ein. Unterstützt wurde die Aktion vom Angebot „Kunterbunte Vorlesegeschichten“ der Stiftung Lesen, welches für den bundesweiten Vorlesetag ein Lesemaus-Buch in verschiedenen Sprachen für Kinder ab 4 Jahren entwickelt hatte. Alle Kinderhäuser konnten das Buch kostenlos bestellen und an ihre Kinder verschenken, so auch das Kinderhaus Pfiffikus.



Astrid Klose, ZFK Kinderhaus „Pfiffikus“ Eislingen

Ideen aus der Praxis

Eltern-Café-to go



Im Kindergarten Marktstrasse in Süßen fand heute in winterlicher Weihnachtsstimmung ein Elterncafé-to-go statt. Bei Kaffee, Tee und leckeren Lebkuchen kamen die Eltern untereinander, aber auch mit den Erzieherinnen ins Gespräch.

Die zusätzliche Fachkraft Sprach-Kita bezog, auch durch den Einsatz von Übersetzungs-Apps, alle Eltern in die Gespräche mit ein. Auf einer Kreidetafel wurden Wünsche aller Eltern in verschiedenen Sprachen gesammelt.

Ein Beitrag zur Vielfalt in unserem Kindergarten!

Simone Kratzel, ZFK Evang. Kindergarten Marktstraße Süßen

Termine

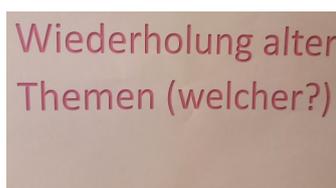
Termin	Ort	Wer	Inhalt
Mittwoch, 25.01.2023 8:30-12 Uhr	Evang. Gemeindehaus Bezgenriet Badstr. 27 (angefragt)	Zusätzliche Fachkräfte	Vernetzungstreffen
Mittwoch, 01.03.2023 8:30-11 Uhr	Evang. Gemeindehaus Bezgenriet Badstr. 27 (angefragt)	Alle Leitungen	Vernetzungstreffen der Leitungen
Mittwoch, 19.04.2023 8:30-12 Uhr	N.N.	Alle Tandems	Tandem-Qualifizierung
Mittwoch, 17.05.2023 8.30-12 Uhr	Evang. Gemeindehaus Bezgenriet Badstr. 27 (angefragt)	Zusätzliche Fachkräfte	Vernetzungstreffen
Donnerstag, 29.06.2023 9-12 Uhr	N.N.	Tandems und evt. Träger	Abschluss Sprach-Kitas

Die Termine für das erste Halbjahr 2023 ergeben sich aus der (nicht repräsentativen) Umfrage vom 14.12.2022. es haben teilgenommen:

- 4 Leitungen (grüne Punkte)
- 7 zusätzliche Fachkräfte (blaue Punkte)

Wie wurde gepunktet?

- Qualifizierung zu neuen Themen: 9 Punkte
- Vernetzungstreffen der ZFKs (8 Punkte) und der Leitung (4 Punkte bei 4 Leitungen)
- Beratung nach Bedarf.



SPRECHZEITEN

Meine Kernarbeitszeit ist
Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag zwischen 9 und
14 Uhr, freitags zwischen 8
und 12 Uhr.



Kontaktdaten



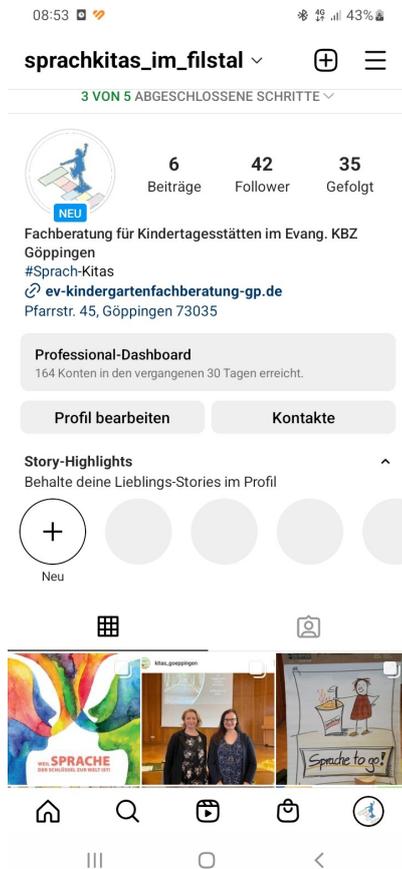
Sandy Müller-Schubert
Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Sprach-Fachberatung im Bundesprogramm „Sprach-Kitas“
Evangelischer Kirchenbezirk Göppingen
Pfarrstr. 45
73033 Göppingen
Tel.: 07161-96367-41
Mobil: 015205123927
Fax.: 07161-96367-18
E-Mail: mueller-schubert@ev-kirche-goepingen.de
Internet: www.ev-kindergartenfachberatung-gp.de
Instagram: [sprachkitas im filstal](https://www.instagram.com/sprachkitas_im_filstal)



Ich wünsche Ihnen allen frohe und besinnliche Weihnachtstage!
Ich habe Urlaub in der Zeit vom 22.12.22-02.01.2023.
Danach bin ich wieder für Sie da!



Instagram: sprachkitas_im_filstal



Impressum

Redaktion:
Sandy Müller-Schubert
Fachberaterin für Kindertagesstätten im
Evang. Kirchenbezirk Göppingen
Pfarrstr. 45
73033 Göppingen
Tel: 07161/9636741

Alle Artikel und alle Fotos– wenn nicht anders
gekennzeichnet–sind von Sandy Müller-Schubert